



© Gert Walden

Hinter den beiden zweigeschoßigen Straßentrakten unterschiedlichen Alters, die für Büros genutzt werden, dehnen sich großflächig die von Johannes Spalt über die Jahrzehnte geplanten eingeschößigen Produktionshallen, die immer weiter in die Tiefe des Grundstücks hinein wuchsen. Im hinteren Drittel weicht ihre orthogonale Ordnung um zirka 15 Winkelgrade von der bisherigen Richtung ab. Der Neubau setzt an dieser Schlüsselstelle an, bildet einen – bloß optischen – Abschluss der betriebsinternen Zufahrt und leitet mit weich geschwungener Fassade über zum Ladehof, der damit von der Straße her den Blicken entzogen ist. Im vorderen Teil des Neubaus sind zusätzliche Produktionsräume der Tapeziererei untergebracht, während dahinter die Manipulationsbereiche der An- und Auslieferung liegen. Die Fassade des Neubaus besteht aus Glasprofilen mit eingelegter, transluzenter Wärmedämmung, unterbrochen von schmalhohen Ausblicks- und Lüftungsfenstern. Innen ist die einfache Konstruktion aus Stahlprofilen und einem Trapezblechdach sichtbar belassen, ebenso die Installationen für Strom und Klimatechnik, die damit zugleich leicht veränderten Produktionsabläufen angepasst werden können. Der Zubau umfasst ungefähr ein Sechstel der Gesamtfläche, als neuer Akzent setzt er jedoch vor allem im Binnenbereich starke neue, zeitgenössische Impulse. Walter Zschokke

Erweiterung Wittmann Möbelwerkstätten

Obere Marktstraße 31
3492 Etsdorf am Kamp, Österreich

ARCHITEKTUR

**RLP Rüdiger Lainer + Partner
Werner Silbermayr**

BAUHERRSCHAFT

Wittmann Möbelwerkstätten GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Fröhlich & Locher und Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

sglw architekten

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

18. Oktober 2007



© Gert Walden



© Gert Walden

**Erweiterung Wittmann
Möbelwerkstätten**

DATENBLATT

Architektur: RLP Rüdiger Lainer + Partner, Werner Silbermayr
Mitarbeit Architektur: Maria C. Siencnik (Projektleitung), Britta Kaune,
Tadeusz Chmiak
Bauherrschaft: Wittmann Möbelwerkstätten GmbH
Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner (Helmuth Locher)
örtliche Bauaufsicht: sglw architekten
Mitarbeit ÖBA: Harald Ofner

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Industrie und Gewerbe

Ausführung: 2000 - 2002

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Schubrig GmbH, Krems
Stahlbau: Glas-Metallbau Renner, Langenlois

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter
Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.